

Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Regionalvermarktung

Die Schaukäserei in Ettal

» Die neue Schaukäserei hat ihren Betrieb aufgenommen

Als am 19. August 2005 die Schaukäserei in Ettal im feierlichen Rahmen vom Abt des benachbarten Benediktinerklosters Barnabas Bögle eingeweiht wurde, bezeichnete dieser die Segnung als Zeichen, dass alles Werk seinen Ursprung in Gott habe, dass die Erhaltung und Bewahrung der natürlichen Ressourcen im Vordergrund des Handelns stehen müsse und dass dabei den Bauern eine große Rolle zufalle.

Er sprach dabei vor allem die 37 Landwirte aus den Gemeinden Ettal/Graswang, Oberammergau, Unterammergau, Saulgrub/Altenau, Bad Kohlgrub und Bad Bayersoien an, die sich im Sommer 2002 zu der Genossenschaft Schaukäserei eG zusammenschlossen und in der Folge durch ein hohes Maß an Eigenleistung dieses Projekt erst ermöglicht hatten. Große Hilfe kam dabei auch vom Kloster Ettal, ebenfalls Mitglied in der Genossenschaft. Ohne die Bereitstellung eines geeigneten Grundstückes auf der Basis eines Erb-

baurechtes wäre die Finanzierung trotz staatlicher Fördermittel nicht möglich gewesen.

Die Idee zu der Schaukäserei stammt von Klement Fend, von 1984 bis 2002 Bürgermeister von Oberammergau und heute zusammen mit Michael Mangold (Bürgermeister von Saulgrub) und Pater Johannes Bauer (Cellerar des Klosters Ettal) im dreiköpfigen Vorstand der Genossenschaft. Im Zuge des Projektes „Umweltgerechte Vorbereitung und Durchführung der Passionsspiele für das Jahr 2000“, dessen Ziele die Förderung der Regionalvermarktung und die Konzeption einer Schaukäserei waren und das von der Bundesumweltstiftung, dem Freistaat Bayern, dem Landkreis und den Gemeinden des Ammertals finanziell gefördert wurde, konnte die Idee umgesetzt werden. Die Suche nach einem geeigneten Standort für die Käserei, die später dann in der heutigen Zusammenarbeit mit dem Kloster Ettal münden sollte, die Ausarbeitung einer Wirtschaftlichkeitsstudie und vielfältige bürokratische Herausforderungen folgten. In Versammlungen wurden die Ergebnisse allen Landwirten aus dem Ammertal vorgestellt und für die Umsetzung geworben.

Wer heute die Schaukäserei in Ettal besucht, trifft auf eine große Alm, die sich harmonisch in eine sensationelle Kultur- und Naturkulisse einfügt. Über einen großzügigen Aufgang, der Tennauffahrt alter Bauernhöfe nachempfunden, gelangt man in den Verkaufsraum mit angrenzendem Brotzeitstüberl. Hier werden die frischen Waren angeboten, die im Verarbeitungsbereich im Erdgeschoss täglich aus circa 3000 Liter Milch hergestellt werden: 5 verschiedene Joghurtsorten, Sahne, Süßrahmbutter, Buttermilch und Vollmilch. Von den Ehefrauen der Genossenschaftsmitglieder gebackener Kuchen – der Topfen dazu stammt aus eigener Herstellung – und Kaffee komplettieren das Angebot. In diesem Raum starten die Führungen, in denen mehrmals wöchentlich und nach Vereinbarung die Käseherstellung anschaulich erklärt wird.

Schräge, spiegelfreie Fenster geben für die Besucher den Blick frei auf den tiefer liegenden, hoch technisierten Verarbeitungsbereich, in dem der Käse entsteht, der nach der nötigen Reifezeit Mitte Oktober in den Verkauf kommen wird. Schon füllen die ersten, vier Kilogramm schweren Laibe die Regale.

Die Offenheit und Nachvollziehbarkeit der Lebensmittelherstellung besitzt in der Schaukäserei Ettal einen hohen Stellenwert. Die Produktion erfolgt nach strengen Vorgaben, die sich an den Kriterien von UNSER LAND e.V. orientieren. Aus diesem Grund wird auch die Milch der beteiligten Bauernhöfe aus dem Ammertal von einem Tankfahrzeug in einer eigenen Fahrt gesammelt und angeliefert.



Die Schaukäserei

Zusätzlich zum Verkauf baut die Schaukäserei eG einen Vertrieb ihrer hochwertigen Produkte auf. Vor allem die Gastronomie und die touristischen Leistungsträger in den Ammergauer Alpen sind hier wichtige Partner. Mit dem Sortiment aus Ettal ist endlich der Weg frei für das „Frühstück aus regionalen Produkten“ – lokal produziert, mit minimalem Aufwand transportiert, hochwertig und nachvollziehbar verarbeitet, bedarfsgerecht präsentiert.



(v. l. vordere Reihe) Pater Johannes Bauer, Michael Mangold, Klement Fend, Abt Barnabas Bögle, (2. Reihe v. l.) Helmut Königsberger. Fotos: Karpf

Hier ist auch die Schnittstelle zu der Ammergauer Alpen GmbH entstanden. Diese hat sich unter ihrem Geschäftsführer Jörg Christophler zum Ziel gesetzt, touristisches Destinations- und regionales Produktmarketing so zu verschränken, dass betriebswirtschaftlich darstellbarer Mehrwert entsteht, für Produzenten, Handel, touristische Leistungsträger und Gastgewerbe: Die regionale Marke erlaubt den Herstellern höhere Margen auf ihre Leistung, der Gast „nimmt den höheren Preis in Kauf für die Intensivierung eines authentischen Urlaubserlebnisses“, so Christophler. Zur Darstellung dieses Sachverhaltes wurde von der Ammergauer Alpen GmbH das Qualitätssiegel „Spitzenqualität aus Oberbayern, von der Ammergauer Alpen GmbH empfohlen“ entworfen und die Vergabe an einem Kriterienkatalog festgemacht. Die Kriterien werden sich an denen von UNSER LAND e.V. dahingehend orientieren, dass für die Produkt Herkunft der Regionalitätsbegriff von „UNSER LAND“ gilt und dort, wo es bereits möglich ist, die Herkunft aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Die Produkte der Schaukäserei eG werden diese Vorgaben nachweislich erfüllen und daher diese Auszeichnung tragen.



TOP-Angebote!
in Oberammergau

Baugrundstücke in Traumlagen versch. Größen, z.B. 435 m², nur € 139.200,-
Wir bauen für Sie:

2 Einfamilien-Landhäuser in Traumlage, Bezug ca. Nov. 05, schlüsselfertig ab € 469.000,-
in Unterammergau

Geräumige Doppelhaushälfte, hochw. Ausstattung, Gartenh., Garage, nur € 295.000,-
Zum Selbstausbau € 249.000,-

Höldrich Immobilien
Oberammergau, Tel. 08822 / 6883
www.hoeldrich-immobilien.de

Schaukäserei eG
Mandlweg 1
82488 Ettal
Tel. +49 (0)88 22 / 92 39 26
Internet: www.milch-und-kas.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:

15 tägige
Erlebnisreise China
Peking – Qingdao – Hangzhou – Shanghai

vom **02.11.05** bis **16.11.05**
incl. Transfer ab / bis Oberammergau

Preis pro Person:
1.985,- € im Doppelzimmer
2.315,- € im Einzelzimmer
(1/2 Doppelzimmer auf Anfrage)

Veranstaltet vom:
DER Reisebüro Oberammergau
Ansprechpartner: Michael Greifelt
Tel.: 088 22/92 31-24
Fax.: 088 22/92 31-90

Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90
the travel people

Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Augusthochwasser 2005 hat unser Dorf Gott sei Dank verschont. Die Maßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes und der Gemeinde haben sich bewährt. Allerdings wurden auch die bestehenden Schwachstellen erneut offensichtlich. Bei weiteren starken Regenfällen wären Überflutungen nicht vermeidbar gewesen. Die Verbesserung des Hochwasserschutzes wird eine Daueraufgabe bleiben.

Ich danke an dieser Stelle dem Wasserwirtschaftsammt Weilheim für die durchgeführten Maßnahmen und allen Helferinnen und Helfern, die von Montagnacht bis Dienstagabend und auch am Mittwoch wieder im Einsatz waren, um Überflutungen zu verhindern und nachher die entstandenen Schäden zu beseitigen: der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitern von Bauhof und Gärtnerei, der Bergwacht und den vielen Freiwilligen, die insgesamt 15000 Sandsäcke gefüllt haben. Diese spontane Hilfsbereitschaft war überwältigend.

Hoffen wir gemeinsam, dass wir zukünftig nicht in noch kürzeren Abständen von solchen Unwettern getroffen werden. Allerdings sollten wir nicht vergessen, entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Zigon

Rolf Zigon

Musik

Serenata Oberammergau

» Die Kammermusik-Reihe präsentiert sich im fünften Jahr

Die Kammermusik-Reihe Serenata Oberammergau präsentiert sich heuer zum fünften Mal dem Publikum. Die ausgesprochen beliebte Reihe, welche von Mitgliedern des Passionsorchesters 2000 ins Leben gerufen wurde, folgt dabei auch in diesem Jahr der Idee, Konzerte sowohl mit Künstlern der Region als auch mit nicht ansässigen Musikern zu gestalten.

Eröffnet wird der Reigen unter dem Titel „Harfenklang und Bläserzauber“ durch das „Duo Salisburgo“ (Harfe/Flöte) und dem Holzbläser-Quintett „PentAnemos“. Die Nachwuchsmusiker der Orchester-Akademie der Münchner Philharmoniker führen Sie an diesem

Abend von Bach bis Ibert und lassen Sie mit Bizets Carmen-Suite einen Hauch Spanien fühlen. (Samstag, 1. Oktober 2005, 20.00 Uhr)

An König David werden Sie am zweiten Abend der Reihe erinnert, wenn Markus Zwick mit Sängern aus Oberammergau und Instrumentalisten unter dem Titel „Davids Erben“ Musik mit hebräischem Hintergrund bietet. Während im ersten Teil des Abends Kammermusik von Prokofiew, Bruch und Mendelssohn gespielt wird, wird das Publikum nach der Pause durch die Welt der jiddischen, hebräischen und sefardischen Vokalmusik geführt. (Samstag, 8. Oktober 2005, 20.00 Uhr)

„Variationen mit Horn“ lautet das Motto des letzten Konzertes. Die Violinistin Angelika Lichtenstern, der Cellisten Karl Höldrich und der Pianisten Matthias Gerstner spielen an diesem Abend Musik für Klaviertrio. Als Krönung wird das Horntrio von Johannes Brahms mit dem Hornisten Gaëtan Lagrange zu hören sein. (Samstag, 15. Oktober 2005, 20.00 Uhr)

Alle Veranstaltungen finden im Kleinen Theater in Oberammergau statt. Karten bei der Tourist Information Oberammergau, Eugen-Papst-Straße 9a. Preise: 10.- Euro, ermäßigt (Schüler und Gästekarte aus dem Ammertal) 7.- Euro, Kombikarte für alle 3 Konzerte 21.- Euro. .red



Ensemble PentAnemos

Inhalt

- 1 Editorial
- 1 Die Schaukäserei in Ettal
- 2 Musik: Serenata Oberammergau
- 2 Veranstaltungskalender
- 3 Aus dem Umweltreferat
- 4 Evangelische Kirche
- 4 Katholische Kirche
- 4 Seniorenspalte
- 4 Gemeindebücherei
- 4 Kindergärten: Herbst-Winter Basar
- 4 Rettungswache Oberammergau
- 5 Caritas
- 5 VHS
- 5 Vereine
- 5 Ankündigung: Außerordentliche Bürgerversammlung
- 5 Rheumazentrum Oberammergau: Tag der offenen Tür
- 6 Herbstkonzert im Bergwald
- 6 Radsport: Dem Wetter getrotzt
- 6 WellenBerg: Die Fun-Arena im runden Sandstrand
- 6 Ammergauer Haus: Infostand der Polizei
- 7 Theater: Da war er, der Wolperdinger!
- 7 OT: Treffen für Terminkoordination 2006
- 7 Treue Gäste in Oberammergau
- 7 Dorfstraßen-Oktoberfest 2005
- 7 Ammergauer Alpen
- 8 Oberammergau Museum: Ein bayerischer Künstler zeichnet Welttheater
- 8 Filmtipp
- 8 Krippenweg 2005 / 2006

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau
1. Bürgermeister Rolf Zigon
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P)
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32
Fax.: (0 88 22) 9 42 40
Email allgemein:
info@oberammergauer-zeitung.de
Email Anzeigen:
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Ingrid Michael (im), Ulrich Wotschikowsky (uw)
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine Oktober Ausgabe 2005:
Erscheinungstermin Print und Online:
14.10.2005 unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de
Redaktions- und Anzeigenschluss: 30.09.2005

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einmalige Veranstaltungen

» September

Samstag 17.09.2005
11.00 Uhr – **Tag der offenen Tür – BRK Oberammergau.** 11.00 Uhr offizielle Eröffnung, 12.30 Uhr Landung des Rettungshubschraubers „Christoph Murnau“, tagsüber Hüpfburg, Kinderprogramm und Spiele mit dem Jugendrotkreuz. BRK Bereitschaft Oberammergau

Samstag 17.09.2005
16.00 Uhr – **Waldfest.** Es spielen die Gruppe Roots Bootleg und eine Überraschungsband. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. La Grappa, Biergarten

Sonntag 18.09.2005
10.30 Uhr – **Sonntagskonzert mit der Blaskapelle Wildsteig.** Bei Regen im Saal. Eintritt frei. Musikpavillon, Ammergauer Haus

11.00 Uhr – **Bärenbadmesse**

11.00 Uhr – **Almfest auf der Kolbensattelhütte.** Weißwurstfrühstück und Grillspezialitäten sorgen für das leibliche Wohl. Es spielt die Ammergauer Blasmusik. Zudem werden verschiedene Attraktionen zugunsten des Waldkindergartens geboten. Kolbensattelhütte

Dienstag 20.09.2005
20.00 Uhr – **Ammertal im Film.** Filmvorführung von Zeno Bierling und Manfred Strowig. Ammergauer Haus

Mittwoch 21.09.2005
20.00 Uhr – **Kurkonzert des Musikvereins Oberammergau** unter der Leitung von Michael Bocklet. Bei Regen im Saal/Ammergauer Haus. Ammergauer Haus

Sonntag 25.09.2005
10.30 Uhr – **Sonntagskonzert mit der Blaskapelle Schongau.** Bei Regen im Saal, Ammergauer Haus. Dirigent: Marcus Graf. Musikpavillon, Ammergauer Haus

11.00 Uhr – **Scheinbergmesse.** Bergmesse auf dem Scheinberg im Graswangtal. Veranstalter ist der Veteranenverein Oberammergau. Scheinberg

Sonntag 25.09.2005
11.30 Uhr – **Großer Berggottesdienst der evangelischen Kirche** an der Kolbensattelhütte. Kolbenlift / Bergstation

» Oktober

Samstag 01.10.2005
10.00 – 17.00 Uhr – **„Oberland Fun Cup“** (ein Beachvolleyballturnier für Hobbyspieler) in der Fun-Arena des Erlebnisbades WellenBerg. Infos und Anmeldung ab 19. September an der WellenBerg Kasse.

20.00 Uhr – **Serenata Oberammergau** „Verwandlung und Variation“. Kleines Theater

Sonntag 03.10.2005
11.00 Uhr – **Oktoberfest in Oberammergau.** Bayerische Gemütlichkeit statt Wies'n Stress. Traditionelle Volksfestleckereien, Biergartenbewirtung durch die Wirte mit bayr. Schmankerln und viele Attraktionen in der Dorfstrasse. Geschäfte geöffnet von 11.00 – 18.00 Uhr. Dorfstrasse

Dienstag 04.10.2005
20.00 Uhr – **Augenblicke im Ammertal und König Ludwig II** * sein Leben, seine Schlösser, seine Träume. Diavortrag von Vitus Fenzl. Ammergauer Haus

Freitag 07.10.2005
Samstag 08.10.2005
Sonntag 09.10.2005

20.00 Uhr – **Oberammergauer Filmtage.** Filmfestival mit einem bunten Programm unabhängiger Filmemacher: von skurril bis witzig, spannend bis nachdenklich. Heimgarten Kino

Samstag 08.10.2005
20.00 Uhr – **Serenata Oberammergau** „Verwandlung und Variation“. Kleines Theater

Sonntag 09.10.2005
16.00 Uhr – **Herr der Diebe** gespielt vom Rieder Kindertheater. 2 Waisenkinder sind nach Venedig ausgerissen. Zusammen mit einer Kinderbande erleben sie viele Abenteuer. Kleines Theater

Wiederkehrende Veranstaltungen

1. und 3. Mittwoch im Monat bis Ende September
19.00 Uhr – **Luftgewehr-Schiessen** für Gäste um das Oberammergauer Schießabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Im Schützenheim Hubertus, Malenstein 16 (Tiefgeschloß), Zugang nach den Tennisplätzen. Voranmeldung im Verkehrsbüro im Ammergauer Haus

Montag
13.00 Uhr: **Geführte Wanderung im Ammertal** (ganzzjährig)
20.00 Uhr: **Oberammergau begrüßt seine Gäste** (ganzzjährig). Die Orte der Veranstaltungen erfahren Sie im Monatsprogramm

Dienstag
9.30 Uhr: **Nordic Walking.** Treff: Sportzentrale Papistock
13.00 Uhr: **Königliche Kutschfahrt** (ganzzjährig). Treffpunkt Ammergauer Haus

Mittwoch
14.00 Uhr: **Asphaltstockturnier für Gäste und Einheimische** (Mai bis September), Malensteinweg

20.00 Uhr: **Kurkonzert des Musikvereins Oberammergau** unter der Leitung von Michael Bocklet. Bei Regen im Saal/Ammergauer Haus. Letztes Konzert am 21.09.

Donnerstag
13.00 Uhr: **Geführte Gästewanderung**
15.00 Uhr: **Spielesachmittag** für alle in der 2. Lebenshälfte. Seniorenheim. (14 tägig, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat – ganzzjährig)

Freitag bis Ende September
13.00 Uhr: **Geführte Radtour.** Ammergauer Haus

Samstag
14.00 Uhr: **Ortsführung.** Von Herrgottsnitzern und Lüftmalern (ganzzjährig). Dauer mind. 2 Std.

Sonntag
10.30 Uhr: **Sonntagskonzert.** Musikpavillon. Bei Regen im Saal
13.00 Uhr: **Königliche Kutschfahrt.** (ganzzjährig)

Pilatushaus

Öffnungszeiten der „Lebenden Werkstatt“ im Pilatushaus: 18. Mai 2005 bis 29. Oktober 2005, Di bis Sa von 13.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei

Änderung vorbehalten. Stand 14. September 2005. * Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformation. Bei allen Busfahrten, geführte Wanderungen und Radtouren, sowie Exkursionen ist der Treffpunkt am Ammergauer Haus.

Besuchen Sie

Käthe Wohlfahrt®

2 x in Oberammergau

Ganzjährig geöffnet

Bayerisches Geschenkhaus · Dorfstraße 6



Entdecken Sie individuelle Geschenkideen aus der „Rothenburger Weihnachtswerkstatt“ auch zur Sommerzeit.

Besuchen Sie auch den Christkindlmarkt in der Dorfstraße 25.

Käthe Wohlfahrt®
Rothenburg ob der Tauber

Tel: Oberammergau: 08822-1221
Tel: Garmisch-Partenkirchen: 08821-79448
www.wohlfahrt.com · e mail: info@wohlfahrt.com



Aus dem Umweltreferat

» 26. Oberammergauer Häckselaktion

In der 42. Kalenderwoche (17. bis 21.10.2005) führt die Gemeinde wieder eine Häckselaktion durch. Ein mobiler Häcksler wird dabei Grundstücke, die zuvor bei der Gemeinde angemeldet wurden, anfahren und bereitgelegtes Astmaterial häckseln. Um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Aktion gewährleisten zu können, muß der Häcksler bis spätestens

Freitag, 07.10.2005

im Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 1, Tel. 32-221) bestellen werden. Nach diesem Termin können Anmeldungen grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bei Großmengen muß eine Zuzahlung erhoben werden. Grundlage für die Berechnung dieser Zuzahlung ist die Zeit, die für das Häckseln des bereitgelegten Materials benötigt wird. In der ersten Viertelstunde arbeitet der Häcksler kostenlos. Für darüber hinaus geleistete Arbeit sind **5,- Euro je angefangene 5 Minuten Arbeitszeit** fällig.
- Wann der Häcksler in welcher Straße arbeitet wird über das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt bekanntgegeben. Auskunft hierüber erteilt auf Anfrage ab Donnerstag, 13.10.2005, auch das Umweltreferat. Wir bitten in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass ein verbindlicher Termin nicht genannt werden kann. Es ist durchaus möglich, dass Grundstücke vom Häcksler einen Tag später oder auch früher als vorgesehen angefahren werden.
- Bitte lagern Sie das Häckselmaterial gut sichtbar am Straßenrand oder an der Grundstückseinfahrt und stellen Sie sicher, dass der Häcksler

an das Material herangefahren werden kann (keine parkenden Autos, fester Untergrund). Für Schäden in Gärten durch Häcksler oder Zugfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

- Äste, Zweige etc. können bis zu einem Durchmesser von etwa **7 cm** verarbeitet werden. Die Länge spielt keine Rolle, die Äste müssen aber noch getragen werden können. Große Strauchteile und die Lagerung mit dem dicken Ende in eine Richtung erleichtern (und beschleunigen) die Verarbeitung.
- Mit dem eingesetzten Gerät können übrigens auch alte, **unbehandelte** Bretter, Zaunlatten etc. (incl. kleinerer Nägel) gehäckselt werden. Bitte achten Sie dabei aber unbedingt darauf, dass das Holz auf keinen Fall gestrichen, lackiert, (druck)imprägniert oder sonst in irgendeiner Weise behandelt wurde.
- Der eingesetzte Häcksler bietet außerdem die Möglichkeit, das **Material grob oder fein zu häckseln**. Standardmäßig wird grob gehäckselt; die Erzeugung feinen Häckselgutes ist auf Wunsch möglich (bitte bei der Anmeldung gegebenenfalls angeben). Allerdings ist in diesem Fall mit einer höheren Zuzahlung zu rechnen, da die Verarbeitung dann länger dauert.
- Bitten achten Sie darauf, dass das bereitgelegte Material keine Fremdkörper wie Drähte, Metall, Steine, Flaschen etc. enthält.
- Das Häckselgut ist zur Verwendung im eigenen Garten (für den Kompost, zum Mulchen etc.) gedacht und wird deshalb nicht abgefahren. Auch die Abgabe an der Müllumladestation ist nicht möglich! .ae

» Hochwasserschäden

Mit einem blauen Auge davon gekommen ist Oberammergau beim Hochwasser im August.



Die nach dem Pflingsthochwasser 1999 durchgeführten Maßnahmen haben gegriffen und Überflutungen im Ortsbereich weitgehend verhindert. Trotzdem ist es auch bei uns nicht ohne Schäden abgegangen.



Auch wenn die Gemeinde mittlerweile einen gewissen Überblick über den Schadensumfang hat, so wird doch der ein oder andere Schaden noch nicht bekannt sein.



Wir bitten daher alle Bürger, festgestellte Schäden aller Art zu melden, um gegebenenfalls notwendige Maßnahmen ergreifen bzw. bei den zuständigen Behörden beantragen zu können. Ansprechpartner ist das Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 1, Tel. 32-221). Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

» Schwammerl suchen

Durch bunt gefärbte Wälder streifen, dabei die letzten Sonnenstrahlen genießen und mit einem Korb voller Delikatessen nach Hause kommen – im Herbst zieht es viele noch einmal hinaus in die Natur, um Steinpilz, Pfifferling und Co. nachzuspüren. Wen die Sammelleidenschaft einmal gepackt hat, den lässt sie meist nicht wieder los.

Schwammerl suchen ist mittlerweile Volkssport und wie jede Massenbewegung hat auch die Jagd nach den Pilzen positive und negative Seiten. Einerseits ist Schwammerl suchen entspannend und ein Waldspaziergang wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. Und aus frischen Waldpilzen lassen sich schmackhafte Gerichte zaubern.

Andererseits sind Pilze ein wesentlicher Teil der Natur und übermäßige Nutzung kann sich negativ auf ihren Bestandauswirken. Schwammerlerfüllen wichtige ökologische Aufgaben, nicht nur für die Stoffkreisläufe der Natur, sondern auch für die vielfältigen Lebensgemeinschaften in der Pflanzenwelt, und sind deshalb in der Natur unersetzlich:

- Sie zersetzen totes Holz und führen es damit wieder in den Kreislauf der Natur zurück.
- Sie können komplizierte chemische Verbindungen auf- und abbauen und sind damit ein entscheidendes Glied in der „Abfallbeseitigung“ der Natur.
- Sie leben in enger Gemeinschaft mit vielen höheren Pflanzen, vor allem mit den heimischen Waldbäumen (Wurzelsymbiose) und tragen damit zum gesunden Wachstum des Waldes bei.

Damit die Pilze diese wichtigen Aufgaben für unsere Wälder auch künftig erfüllen können, bitten wir alle Pilzfreunde und Sammler um Beachtung folgender Regeln:

1. Sammeln Sie nur Pilze, die Sie genau kennen. Sie schalten

dadurch nicht nur das Risiko einer Pilzvergiftung aus, sondern hinterlassen auch im Wald die notwendigen Reserven.

2. Nehmen Sie nur so viele Speisepilze, wie Sie für eine Mahlzeit brauchen.
3. Schonen Sie das Pilzmycel, indem Sie die Fruchtkörper knapp oberhalb des Bodens abschneiden oder vorsichtig aus dem Boden herausdrehen und drücken Sie an dieser Stelle den Waldboden wieder an, um das Mycel vor dem Austrocknen zu schützen.
4. Verschonen Sie kleine und kleinste Pilze und lassen Sie alte unberücksichtigt am Fundort stehen. Ganz junge Fruchtkörper, die ohnehin ihr späteres Aussehen noch nicht sicher erkennen lassen, können gefährlich sein. Überalterte und madige Pilze sind notwendig für die Kleintierwelt und werfen noch viele Sporen ab.
5. Zertreten oder beschädigen Sie keine Pilze, denn auch ungenießbare oder giftige sind wichtige Faktoren in der Lebensgemeinschaft unserer Wälder.

Wenn Sie diese Tipps beachten tragen Sie dazu bei, dass es nicht eines Tages heißt: Unsere Natur ist keinen Pfifferling wert.

Was tun bei einer Pilzvergiftung?

Die Symptome einer Pilzvergiftung zeigen sich oft erst nach Stunden oder Tagen. Erste typische Anzeichen sind unter anderem heftiges Erbrechen, krampfartige Blähungen, Durchfall und Fieber.

Bei Vergiftungen hilft nur der Besuch beim Arzt. Hausmittel wie Milch oder Salzwasser sind dagegen tabu. Im Zweifelsfall kann man sich auch an die Giftnotrufzentrale in München wenden (Tel. 089 / 192 40).



» Problemmüll-Sammlung

Die nächste Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle findet am Montag, 17.10.2005 statt. Das „Giftmobil“ wird zu diesem Zweck von 14.00 – 16.30 Uhr am Parkplatz Eugen-Papst-Straße bereitstehen. .ae

» Müllumladestation: Sammlung von sperrigen Grünabfällen (Herbstaktion)

Ab Samstag, 01.10.2005, können an der Müllumladestation (ehem. Recyclinghof) wieder Baum- und Strauchschnitt, Laub sowie Balkonbepflanzungen (samt Pflanzerde) kostenlos abgegeben werden. Die Grünmulden werden hierfür bis einschließlich Mittwoch, 30.11.2005, bereitstehen.



Bitte denken Sie dran: Laub ist wichtig für den Boden – auch im Hausgarten. Darum sollten Sie nicht auch noch das letzte Blatt zur Müllumladestation bringen.

mal 3 Kubikmeter (!) angeliefert werden.

Achtung: Die Abgabe von Gras und anderen Grünabfällen ist auch während der Aktionszeit gebührenpflichtig! .ae

Um die Sammelbehälter möglichst gut auslasten zu können und nicht Luft spazieren zu fahren, sollte das angelieferte Material eine Länge von 1 m nicht überschreiten. Der maximal zulässige Durchmesser der Äste beträgt 10 cm.

Pro Gartengrundstück dürfen im Rahmen dieser Sammelaktion maxi-



„Wärme aus Holz“

Die Alternative zu hohen Heizkosten!

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Preisen für fossile Energieträger wie Öl und Gas. Mit einer modernen Pellet- oder Hackschnitzelheizung von KWB können Sie Holz zur wirtschaftlichen, komfortablen und sicheren Wärmeabgabe nutzen.

Wechseln auch Sie zum regional zukunftsfähigen Brennstoff Holz. Gerne nennen wir Ihnen auch eine Vielzahl zufriedener Kunden von Holzheizungen.

Bester Kessel laut Stiftung Warentest, Heft 8/2005

HUBER Haustechnik

WÄRME WASSER LUFT ENERGIE SERVICES

Oberammergau fon: 0 88 22 - 9 22 75-0 info@huber-haustechnik.de
Murnau fon: 0 88 41 - 4 88 05-0 www.huber-haustechnik.de

Schuhhaus Wolf
Hans Wolf - Dorfstr. 24 am Sternplatz
82487 Oberammergau - Telefon 08822 3580 Telefax 08822 3755

Lust auf Wandern?

Meindl - Lowa
Olang - Adidas
Mephisto

Auslauf Einzelpaare Stark reduziert!

Wir haben gut verkauft und suchen deshalb für unsere int. Interessenten

Häuser aller Art Eigentumswohnungen Grundstücke

im Ammertal, Murnau, GAP und Pfaffenwinkel

Höldrich Immobilien
Oberammergau, Tel. 08822 / 6883
www.hoeldrich-immobilien.de

Bundestagswahl 18. September 2005

In Oberammergau sind die Wahllokale von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im September / Oktober

GOTTESDIENSTE:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Festlicher Berggottesdienst mit Gospelchor, Posaunenchor, Kindergruppe am Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr. Großes Programm für Klein und Groß, bei jedem Wetter. Mit Tauffeier. Bei der Kolbensattelhütte.

Sonntag, 25.9.2005, 10.00 Uhr:

Sakramentsgottesdienst „Was bedeutet die Bundestagswahl für uns?“, Häublein/Sturm.

KINDERKIRCHE:

Bald nach den Ferien beginnen wieder die Proben zum traditionellen Weihnachtsspiel unserer Kinder. Dieses Spiel war in den letzten Jahren immer ein absoluter Höhepunkt in der Evangelischen Gemeinde, hat Maßstäbe gesetzt und die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt. Alle interessierten Kinder bis 14 Jahren mögen sich schnell überlegen, ob sie mitmachen wollen. Die guten, großen Rollen sind meist schnell vergeben. Junge Familien mit ihren Kindern können sich jetzt schon auf ein Weihnachtshighlight freuen. Am besten aber ist, wenn auch Vater oder Mutter dabei aktiv mitwirken. Wer von den Eltern aktiv mitmachen möchte, ist herzlichst gebeten und eingeladen und möge es im Pfarramt unter der Tel. 08822 / 93030 melden.

KONFIRMANDEN: Konfirmationsunterricht: Donnerstag, 22.9.2005, mit Neufestlegung des Termins.

ERWACHSENE:

- **Alleinerziehendentreff** in unregelmäßigen Abständen.
- **Treffen von Aussiedlern und Einheimischen** in unregelmäßigen Abständen

SENIOREN: Der nächste Seniorentreff ist der Berggottesdienst bei der Kolbensattelhütte am Sonntag, den 2. Oktober um 11.30 Uhr mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

POSAUNENCHOR: Der Posaunenchor lädt zum Erlernen und Spielen von Posaune, Trompete und Tuba ein. Proben: Montagabends 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal.

GOSPELCHOR: Die nächsten Proben des Chores nach den Ferien sind: **Dienstag, 20.9.2005 und Dienstag, 27.9.2005.** Die Proben dienen dem nächsten Auftritt des Chors beim Berggottesdienst am **Sonntag, den 2. Oktober um 11.30 Uhr** bei der Kolbensattelhütte. Der Chor lädt weiterhin alle Sangesfreudigen zum Mitsingen ein, weiblich, männlich, jung und alt. Im Oktober wird mit dem Einstudieren von Weihnachtsliedern in Gospelmanier begonnen.

Die Reise „Auf den Spuren des Apostels Paulus“, Anfang November ist bereits ausgebucht. Von ca. 70 Interessierten konnten 35 einen Platz bekommen. Eine Warteliste für etwaige Rücktritte ist angelegt. Nach hoffentlich wohlbehaltener Rückkehr wird es im November einen großen Film / Dia-Abend zu dieser Fahrt geben

PFARRBÜRO:

Dienstag- und Donnerstagnachmittag bis Ende August und ab Mitte September.

AKTUELLES:  www.oberammergau-evangelisch.de/aktuell

Kindergärten Oberammergau

Herbst-Winter Basar

Am Samstag, den 08. Oktober 2005 findet im katholischen Pfarrsaal, Herkulan-Schwaiger-Gasse 5 in Oberammergau der „Herbst-Winter Basar“ der Kindergärten „Kunterbunt“ und „Regenbogen“ statt.

Annahme: 9.00 – 11.00 Uhr

Verkauf: 14.00 – 16.00 Uhr

Auszahlung/Abholg.: 18.30 – 19.00 Uhr

Angenommen werden gut erhaltene Herbst/Winterbekleidung bis Größe 176, Winterschuhe und -sportgeräte (Ski, Snowboard, Rodel etc.), Spielwaren und sonstige Kinderartikel (z.B. Laufstall, Absperrgitter, Tragekraxe etc.), sowie Umstandsmode. Alle Artikel müssen mit dauerhaften Etiketten (bitte keine Stecknadeln zum Anheften verwenden und nicht Tackern) ausgezeichnet sein. Bei Diebstahl und Verlust wird keine Haftung übernommen.

Listen sind in den Kindergärten und bei der Gemeinde Oberammergau ab 20. September 2005 erhältlich. Vom Erlös kommen 20% den beiden Kindergärten zugute. Kaffee und Kuchen werden zum Verkauf angeboten. ...red

NATO Schule

» Stellvert. NATO Generalsekretär zu Besuch



(v. l.) Botschafter Alessandro Minuto Rizzo, Colonel Michael J. Oehl (US Marines, Chef des Stabes der NATO Schule) Foto: NATO Schule

Nachdem bereits Anfang des Jahres NATO Generalsekretär Jaap de Hoop Scheffer die NATO Schule besucht hatte, inspizierte nun dessen Stellvertreter, Botschafter Alessandro Minuto Rizzo die Ausbildungseinrichtung.

Der stellvertretende Chef des Stabes der NATO Schule, Colonel Michael J. Oehl (US Marines) begrüßte den Botschafter und informierte ihn über Aufgaben und Tätigkeiten der Schule.

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Wochenende Sa 17.09./ So 18.09.2005: Besuch von Pater Lickleder aus unserer Patenpfarre in Brasilien. Pater Lickleder wird am Samstag, 17.09. um 20.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim mit einem Diavortrag über seine Arbeit in Brasilien Bericht erstatten. Herzliche Einladung dazu.

Sonntag, 18.09.2005, 11.00 Uhr: Bergmesse des Volkstrachtenvereins Oberammergau am Bärenbadflecken. Bei schlechter Witterung gedenken wir um 09.30 Uhr im Pfarrgottesdienst der gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Volkstrachtenvereins.

Caritas-Herbstsammlung vom 26.09. bis zum 02.10.2005 unter dem Motto „Not sehen und handeln“. Allen die spenden und sammeln herzlichen Dank!

Sonntag, 02.10.2005, 11.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche: Kindergottesdienst zum Erntedank. Die Kolpingsfamilie verkauft nach den Gottesdiensten „Vinschgerl“. Der Erlös ist für Pater Lickleder („Brasilien-Hilfe“).

Mittwoch, 12.10.2005, 20.00 Uhr im Kath. Pfarrheim: Vortrag mit dem Thema: „Und immer noch ein bisschen schneller“ – Wie wir mit unserer Zeit umgehen. Referentin: Sr. Dr. Therese Winter

Freitag, 14.10.2005, 19.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche: Rosenkranz der Vereine

Samstag, 15.10.2005, Missio – Kleidersammlung. Für die Kleidersammlung sind Plastiksäcke in der Kirche aufgelegt. Dringend wird gebraucht: gut erhaltene Kleidung aller Art, Unter-, Bett- und Haushaltswäsche. Gut erhaltene Schuhe aller Art. Keine Lumpen u. Schneiderabfälle, verschmutzte, verschlissene Kleidung und Schuhe. Bitte stellen Sie ihre Säcke ab 8.45 Uhr gut sichtbar an der Straße ab. Ehrenamtliche Helfer sammeln sie ein. Der Erlös geht an die ärmsten Länder der Erde.

Pfarrwallfahrt am 15. Oktober 2005: Die Wallfahrt unseres Pfarrverbandes führt uns heuer nach Tuntenhausen im Chiemgau. Nach einer Kirchenführung findet der Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika Mariä Himmelfahrt statt. Anschließend an die Mittagspause zeigt uns Diakon Josef Hilger seinen neuen Wirkungskreis Schönau bei Tuntenhausen. Danach Weiterfahrt nach Bad Aibling (Kaffee-Pause). Dort besteht die Möglichkeit, das bekannte Heimatmuseum zu besuchen (altbayer. Kunst, Trachten, berühmtes „Wilhelm-Leibl-Zimmer“). Den Abschluss unserer Pfarrwallfahrt bildet eine kurze Andacht zusammen mit Herrn Diakon Hilger auf dem Jakobsberg bei Bad Aibling.

Abfahrt: Oberammergau, 07.30 Uhr beim Kirchenbauer, Unterammergau, 07.15 Uhr an der Kirche

Fahrtpreis: 15,00 Euro pro Person (einschl. Führung)

Anmeldung: bis spätestens 30. September jeweils in den Pfarrämtern mit Fahrtpreistrichung und Angabe ob der Besuch des Heimatmuseums in Bad Aibling gewünscht wird. PGR, M.Girschek

» Katholischer Frauenbund

Freitag/Samstag/Sonntag, 23., 24., 25. September 2005, für alle, die sich angemeldet haben: **Herbstausflug des Kath. Frauenbundes in den Schwarzwald**

Dienstag, 27. September 2004, 14 - 17 Uhr in Böbing: Bezirksbildungstag Thema: „Weiblich, interessiert und engagiert“ – Ehrenamtliches Engagement erfolgreich gestalten. Wir bilden Fahrgemeinschaften – wer mitfahren möchte, bitte anrufen bei: Irma Solf, Tel. 6106 oder Elisabeth Gerum, Tel. 4527

Mittwoch, 05. Oktober 2005, 14.30 Uhr im Pfarrsaal: Seniorennachmittag Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee/Kuchen ein. Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm wird gesorgt.

Donnerstag, 13. Oktober 2005, 19 Uhr in der Pfarrkirche: Abendmesse. Wir bitten alle, an der gemeinsamen Feier der hl. Messe teilzunehmen.

Bayerisches Rotes Kreuz

Rettungswache Oberammergau

» Tag der offenen Tür am 17.09.05 in der Rottenbucherstraße 3

Die Rettungswache Oberammergau feiert den Abschluss der Renovierungsarbeiten an Gebäude und Außenanlagen am 17.09.2005 von 11.00 – 17.00

Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Außer der Landung eines Rettungshubschraubers (ca. 12.30 Uhr entspr. Einsatzlage) können Rettungsfahrzeu-

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

Romane * Sachbücher
Kinderbücher * Zeitschriften
Hörbücher * Internetarbeitsplatz

Aus unserer Bestsellerliste
Elizabeth Buchan: Die Rache der reifen Frau

Ken Follett: Eisfieber

Andrew Sean Greer: Die erstaunliche Geschichte des Max Tivoli

Arthur Philipps: Hotel Sphinx

Nicolas Sparks: Die Nähe des Himmels

Helene Tursten: Der erste Verdacht
Viktorija Tukarejewa: Der Glücksvogel

Prof. Hademar Bankhofer: Mein Rat bei lästigen Beschwerden – Kompetente Hilfe bei Tabu-Erkrankungen

Martin Hirte: Impfen – Pro und Contra

Sudhir Kakar: Die Frau, die Gandhi liebte

Matthias Müller-Michaelis: Mama, ich bin pleite – Wie Kinder den Umgang mit Geld lernen

Alexander von Schönburg: Die Kunst des stilvollen Verarmens – wie man ohne Geld reich wird

Gäste mit Kurkarte können kostenlos Bücher ausleihen.

BÜCHEREI
OBERAMMERGAU

Schulweg 6,
Telefon: (0 88 22) 9 22 66 52
Mo 17.00 – 20.00
Mi 15.00 – 18.00
Fr 17.00 – 20.00

SENIOREN SPALTE

» Termine

SPIELENACHMITTAG für alle in der zweiten Lebenshälfte. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Eine Veranstaltung der Frauenliste.

20.09.05, AUSFLUG zum großen Ahornboden in die Eng. **Abfahrt 13.00 Uhr**

23.09.2005, um 10.00 Uhr. VIDEO VORTRAG „Pompeji, die versunkene Stadt“ (Nachholtermin)

Alle Veranstaltungen im RKS
Seniorenwohnsitz
St. Lukas Straße 15
Oberammergau

ge und das Gebäude bei Führungen besichtigt werden. Für Kinder ist neben einer Hüpfburg ein eigenes Programm vorbereitet. Für das leibliche Wohl ist vielfältig vorgesorgt. ...sk

Unser Menü Vorschlag für Sie
Herbstsalate mit gebratenen Pfifferlingen
Feines vom Wild aus heimischen Wäldern
Apfelmilch mit Vanillesauce
Euro 16,80
Ab 18.00 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch / Dienstag Ruhetag

Restaurant Mühlbart
Familie Wolfgang und Annett Cysler
Am Kreuzweg 17, 82487 Oberammergau
Tel. 08822/4609 Fax 08822/93 52 61



CARITAS

» Freiwilligen-Zentrum

Die **musikalisch-rhythmische Eltern-Kind-Gruppe** mit Kindern von 1 1/2 bis 3 Jahren trifft sich am Montag, 19. September von 10.15 – 11.00 Uhr zu Liedern, Reimen, Bewegungs- und Tanzspielen.

Literaturkreis: Am Do., 22. September um 20.00 Uhr wird das Buch „Magellan“ von Stefan Zweig besprochen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kreativ-Kurse im „Malstudio FARBENKREIS“: Haben Sie Lust zu malen oder sich kreativ zu betätigen, sie trauen sich aber nicht? Ab 7. Oktober bietet Carla Maria Langenfeld in den Räumen der Caritas Kontaktstelle, Daisenbergerstr. 4, jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr einen Aquarellkurs und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr einen Kreativkurs für alle Interessierten an. In Kleingruppen mit individueller Förderung steht die Freude am eigenen Schaffen im Vordergrund und allen Teilnehmern wird somit ein Stück Lebensqualität vermittelt. Nähere Informationen bei der Caritas Kontaktstelle oder bei Carla Langenfeld, Tel: (0 88 21) 96 66 38.

Eine-Welt-Laden: Der Eine-Welt-Laden ist ab sofort jeweils am Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Neben dem vielfältigen Angebot an Lebensmitteln und Kunsthandwerk findet man im Eine-Welt-Laden Bolga-Körbe, die einzigartig in ihrer Farbzusammenstellung und Flechtart sind. Ebenso werden Notizbücher, Notizblöcke und Briefpapier aus Dritte-Welt-Kleinbetrieben angeboten.

» Kontaktstelle

Die Serviceleistungen der Sozialstation sind

- die häusliche Kranken- und Altenpflege: diese Pflege umfasst Hilfe beim Aus- und Ankleiden, Mund- und Hautpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Teilkörperwäsche und Ganzkörperwaschung.
- Haushaltshilfe: in personellen Notlagen begleitet das „Team Hauswirtschaft“ bei Einkäufen, zu Ärzten und Behörden, übernimmt kleine handwerkliche Tätigkeiten und die Reinigung der Wohnung
- Kinderkrankenpflege: examinierte Kinderkrankenschwestern übernehmen die medizinische Behandlung und die Krankenpflege des Kindes

Die Erziehungsberatung: An die Erziehungsberatungsstelle können sich Eltern, Kinder und Jugendliche wenden. Ihnen bietet die Erziehungsberatung Hilfe bei Partnerproblemen, bei Entwicklungs-, Verhaltens- und sozialen Problemen von Kindern und Jugendlichen. Die Beratung ist kostenlos.

Die Soziale Beratung: bietet Unterstützung in Not- und Krisensituationen, informiert über gesetzliche Hilfen, berät bei persönlichen und familiären Problemen

Menü Service: Wir bieten täglich frisch gekochtes Mittagessen (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise) und Abendbrot an. Es besteht die Möglichkeit, auch nur für einzelne Tage diesen Dienst in Anspruch zu nehmen. Der Menü-Service beliefert das Ammertal von Ettal bis Bad Bayersoien.

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammergau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76
Sprechen Sie auf den Anrufbeantworter!

VHS

» Kursbeginne im Herbst-/Wintersemester 2005/2006

26.09.	18.15 – 19.45 Uhr	Englisch – Grundstufe 1 Anfänger – 15x
26.09.	19.30 – 21.00 Uhr	Yoga – Kurs C – insgesamt 10x
27.09.	19.00 – 22.00 Uhr	NEU: Pannenkurs für Frauen
27.09.	19.00 – 20.30 Uhr	Let's talk for upper intermediate speakers – 15x
28.09.	08.00 – 10.15 Uhr	Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene – 7x
28.09.	18.15 – 19.45 Uhr	NEU: Französisch für Hotellerie und Gastronomie – 15x
28.09.	19.30 – 22.00 Uhr	NEU: Patchwork-Grundkurs – 8x
28.09.	20.00 – 21.30 Uhr	English Refresher-Kurs – 15x
28.09.	18.30 – 20.00 Uhr	Italienisch – Grundstufe 2 – 15x
28.09.	20.00 – 21.30 Uhr	Italienisch – Grundstufe 1 (mit Vorkenntnissen) – 15x
29.09.	17.00 – 18.30 Uhr	Italienisch – Grundstufe 1 (geringe Vorkenntnisse) – 15x
29.09.	18.00 – 21.30 Uhr	Cucina alla Italiana – Köstlichkeiten aus der Toscana
29.09.	18.30 – 20.00 Uhr	Italienisch – Grundstufe 2 – 15x
29.09.	19.00 – 20.00 Uhr	NEU: Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung – 10x
29.09.	20.00 – 21.30 Uhr	Spanisch – Reisesprachkurs – 15x
29.09.	20.15 – 21.30 Uhr	Orientalischer Tanz – 10x
30.09.	15.00 – 17.00 Uhr	NEU: Kaffee & Käse in der Ettaler Schaukäserei Führung mit anschließender Einkehr ins Brotzeitüberl
30.09.	18.00 – 19.00 Uhr	Wassergymnastik – Kurs A – 6x
30.09.	19.15 – 20.15 Uhr	Wassergymnastik – Kurs B – 6x
04.10.	18.15 – 21.30 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel – 4x
05.10.	18.00 – 21.30 Uhr	Cucina Italiana – 2x
09.10.	14.00 – 16.30 Uhr	Baumgeschichten am Altherrenweg
10.10.	18.00 – 21.30 Uhr	Herbstzeit ist Wildzeit – leckere Wildgerichte
14.10.	19.00 – 21.00 Uhr	Führung durch das Eisenhower-Museum

Die Kursinhalte sind alle dem neuen vhs-Programm zu entnehmen, das im Verkehrsbüro, bei der Gemeinde, den Banken, Buchhandlungen und anderen öffentlichen Stellen ausliegt bzw. als Kreisboten-Beilage am 10./11. September in jeden Haushalt in Oberammergau gekommen ist. Weitere Informationen und Anmeldung bei der vhs-Anmeldestelle im Verkehrsbüro Oberammergau, Eugen-Papst-Str. 9a, Tel. 08822/ 923123 oder nutzen Sie die Möglichkeit im Internet: www.vhs-gap.de

Vorschau – Highlights im Oktober – Termine bereits vormerken!

20.10., 19.30 Uhr: Lesung mit Gerd Holzheimer, „Niederwanna“ in Oberammergau?

28.10., 19.30 Uhr: Vortrag und Buchpräsentation von Prof. Dr. Stephan Bierling, Zur Geschichte der amerikanischen Außenpolitik seit 1917

VEREINE

» Weltmeister im 24-Stunden-Rennen



Lukas Gerum

Die Mountainbikeelite traf sich im August im schweizerischen Eschlikon / Zürich, um zum ersten Mal die Weltmeisterschaft im 24-Stunden Mountainbikerennen auszutragen. Das bayerische Team (je Nation konnten mehrere Mannschaften teilnehmen) mit dem Oberammergauer Lukas Gerum konnte dabei die Konkurrenten auf die Plätze verweisen und bei 70 absolvierten Runden über insgesamt 630 km und 20.300 Höhenmeter den Weltmeistertitel im 8er Team überglücklich in Empfang nehmen.

» Oberbayerischer Bezirksmeister

Oberammergauer Juniorinnen holen 2. Oberbayerischen Titel im Tennis

Die 1. Juniorinnenmannschaft des TC Oberammergau (Sandra Alberino, Elisabeth Pleyer, Verena Grill, Jennifer Leichter) machte im letzten Punktspiel der Superbezirksliga mit einem klaren 5:1 Sieg gegen Rosenheim den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des TC Oberammergau perfekt. Durch diesen Sieg wurde das Team Bezirksmeister von Oberbayern, dem größten deutschen Tennisbezirk mit über 1500 Nachwuchsmannschaften in allen Altersklassen und konnte zugleich seine Erfolgsserie der letzten fünf Jahre fortsetzen. .red

Ankündigung

Außerordentliche Bürgerversammlung

» am Donnerstag, den 13. Oktober 2005 ab 20.00 Uhr im „Kleinen Theater“

Thema: Finanzierung der Klärwerks-erweiterung (Nitrifikation und Denitrifikation)

Nach der Überwindung erheblicher rechtlicher Hindernisse im Vorfeld der Planung konnte die Gemeinde nunmehr endlich mit den im Wasserrechtsbescheid geforderten Arbeiten zur Erweiterung des Klärwerkes (Nitrifikation und Denitrifikation) beginnen.

Wie bereits in der Juni-Ausgabe der „Oberammergau Zeitung“ dargestellt, sind die Kosten für die Baumaßnahme (voraussichtlich ca. 7,2 Mill. Euro) auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen vollständig auf die Benutzer umzulegen. Benutzer sind die Eigentümer oder Erbbauberechtigten aller Grundstücke, welche Abwasser in das Klärwerk Oberammergau einleiten.

Bevor im Gemeinderat eine abschließende Entscheidung getroffen wird, werden die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten (Ergänzungsbeiträge, Verbrauchsgebühren oder beide kombiniert) öffentlich dargestellt und diskutiert.

Alle interessierten Bürger werden zur außerordentlichen Bürgerversammlung hiermit herzlich eingeladen.

• erstklassiges italienisches Eis
• echten ital. Espresso, Cappuccino und Kaffee
• ital. Bruschetta und Toast
• hausgemachtes Tiramisu

Eiscafe Paradiso
Ludwig-Thoma-Str. 2
82487 Oberammergau • Tel. (088 22) 62 79

HEIGL'S
Geschenk Paradies

Hummel Aktion

Treffen Sie einen Porzellanmaler aus dem Hause Goebel persönlich

Vom 18.09. – 25.09.2005

Als besonderes „Schmankerl“ bieten wir ab diesem Jahr die Sonderfiguren Hum 2217/A und B an, auf die mittels Digitalfoto nach Ihren Wünschen jedes erdenkliche Motiv eingegraben werden kann. Nutzen Sie diese Möglichkeit der Personalisierung für ein ganz besonderes Andenken oder eine außergewöhnliche Geschenkidee!

Große Mal-Aktionsverlosung!

Im Rahmen der Malaktion verlosen wir eine Figur im Wert von 400,- €. Teilnahme-Coupons erhalten Sie bei uns im Laden.



Heigl's Geschenk Paradies

Theaterstr. 12
82487 Oberammergau

Telefon: +49 (0)88 22-8 16
www.oberammergau-shop.com

Rheumazentrum Oberammergau

Tag der offenen Tür

» Zahlreiche Fachvorträge und Workshops im Rheumazentrum

Das Rheumazentrum Oberammergau veranstaltet anlässlich des 2. Deutschen Reha-Tages am 24.9.2005 von 10.00 – 17.00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Zahlreiche Vorträge informieren die Besucher u.a. über Arthritis, Morbus Bechterew, Osteoporose und Rückenschmerzen, in Workshops lassen sich

Pilates und Taiji kennen lernen, ein Fitnessparcours dient der Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Ergänzt wird das umfangreiche Programm durch stündliche Klinikführungen, Fußbelastungsanalysen, Sensibilitäts-training und Blutdruckmessungen.

Für das leibliche Wohl stehen Essen und Getränke gegen eine Spende an die Deutsche Rheumaliga e.V. bereit. .red

Fischer Finanz-Consulting GmbH
individuelle Finanzstrategien

- Depotsanierung / -betreuung
- Optimierung Ihrer Lebensversicherung
- Versicherungsordner-Entrümpelung
- Altersvorsorgeplanung

Öffnungszeiten
Montag 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 08.00 – 12.00 und 14.00 – 20.00 Uhr,
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Führungen zur Hirschbrunft

Herbstkonzert im Bergwald

» Führungen von Forstbetrieb und VAUNA

Jetzt ist es bei den Hirschen vorbei mit der Sommerruhe. Das Testosteron steigt ihnen zu Kopf und in die Glieder. Um den 20. September geht die Brunft los. Da laufen die Machos zur Hochform auf. Bis in die erste Oktoberwoche ist ihr dröhnendes Brunftgeschrei zu hören.

Monate lang haben sie sich einen gehörigen Wanst angefressen. Den werden sie in den kommenden Tagen brauchen; denn was ein richtiger Platzhirsch ist, der nimmt sich zwei, drei Wochen lang keine Zeit zum Fressen, sondern hat nur das Eine im Sinn. Dazu muss er fast pausenlos auf den Läufen sein: seinen Harem zusammen halten; aufpassen, dass keine der Damen ausbüchelt und sich mit einem anderen einlässt; freche Junghirsche verjagen; ernsthafte Rivalen notfalls mit Waffengewalt aus dem Rennen werfen; und röhren, was das Zeug hält. Tagedlang kommt so ein Platzhirsch kaum zur Ruhe. Mitte September noch rund und feist, ist er am Ende rank und schlank, ja knochig und mager. Fast ein Viertel seines Körpergewichts geht ihm in der anstrengenden Brunft verloren.

In den Bergwäldern rund um Oberammergau ist von dem aufregenden Treiben allerdings nur wenig zu sehen. Das liegt nicht daran, dass es zu wenig Rotwild gibt. Mit rechnerisch über vier Stück pro 100 Hektar lebt hier deutlich mehr von dieser Wildart als im Landesdurchschnitt. Aber die Tiere sind scheu, weil sie stark bejagt werden müssen. Zudem sind immer mehr Menschen in den Bergen, und nicht wenige davon suchen Erholung oder



Foto: VAUNA

sportliche Herausforderungen abseits der Straßen und Wege. Sobald der Tag graut, zieht sich das Wild deshalb von den Wiesen und Almflächen in den schützenden Wald zurück. Vierterorts ist der Hirsch regelrecht zum Nachtgespenst geworden.

Für den Kundigen hat der Hirsch durchaus eine viel sagende Sprache. Mindestens sechs verschiedene Botschaften kann ein ausgewachsener, also mindestens sechsjähriger Hirsch seinen Artgenossen mitteilen. Lang gezogen wie ein Hornsignal mit mehreren Strophen klingt sein Ruf auf der Suche nach weiblichen Tieren. Ein abgehacktes böses Husten schickt er einem Spießher hinterher, wenn er ihn vertreibt, und einen dröhnenden

Ammergauer Haus

Infostand der Polizei

» Aktuelle Sicherheitstechniken für Gebäude sind im Foyer des Ammergauer Hauses zu besichtigen

Ein Informationsstand der Kriminalpolizeiinspektion Weilheim im Foyer des Ammergauer Hauses zeigt vom 13.09.2005 bis 26.09.2005 die aktuellsten mechanischen und elektrischen Sicherungstechniken zum Schutz gegen Einbruch und Diebstahl. Die Fachberater der Polizei, Kriminalhauptkommissar Georg Breitschädel und Kriminalhauptmeister Peter Brack stehen zu folgenden Terminen für individuelle Informations- und Beratungsgespräche sowie Terminvereinbarungen für Hausbesuche persönlich bereit:

- 14.09. 10.00 – 12.00 Uhr
- 15.09. 14.00 – 18.00 Uhr
- 20.09. 14.00 – 16.00 Uhr
- 21.09. 10.00 – 12.00 Uhr
- 22.09. 14.00 – 18.00 Uhr

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle zum Schutz gegen das Verbrechen bietet im Allgemeinen Beratung im Ausstellungsraum, Sicherheitsratschläge am Objekt und Vorträge zu Vorbeugungsmaßnahmen und leistet mit dieser Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zur Prävention. .red



**Wirtshaus & Biergarten
Forsthaus Unternogg**
Das ist wo man's richtig schön isst

2.10. Herbstmarkt,
- bei jedem Wetter

Wildwochen
ab 23. September

Hausgemachte Kuchen
Kein Ruhetag



WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772



Kampfschrei schleudert er einem gleichrangigen Rivalen entgegen. Und wenn er im Lager ruht, vernimmt man gelegentlich ein Knarren wie ein altes Scheunentor.

Viele solcher spannenden Dinge kann man bei den Führungen erfahren, die der staatliche Forstbetrieb Oberammergau zusammen mit VAUNA vom 27. bis 30. 9. zur Hirschbrunft anbietet. Treffpunkt ist in Graswang am Parkplatz Wildfütterung (Ortsende) jeweils um 16.00 Uhr. Wetterfeste Kleidung, stabiles Schuhwerk und ein Fernglas sind zu empfehlen. Telefonische Anmeldung jeweils bis Mittag 12:00 unter Tel. (0 88 22) 92 27 40. Unkostenbeitrag 4 Euro pro Person, Kinder frei. .uw

Wellenberg

Die Fun-Arena im runden Sandstrand

» Die neue Funarena im Erlebnisbad Wellenberg erfreut sich großer Beliebtheit

Die Einweihung der neuen großen Sandarena im Freizeitbad Wellenberg, mit der das unwirtschaftlich gewordene Wellenbecken ersetzt wurde, bewies bereits die hervorragende Eignung der 2200m² großen Fläche aus feinstem Sand für Spiel und Spaß. Unter der Moderation von Radio Oberland zeigten Profiteams auf den beiden neuen Beachvolleyballplätzen die hohe Kunst der neuen Trendsportart, 16 bunt zusammengewürfelte Teams, darunter die „Zipflboller“, ein Wellenberg-Team und eine Mannschaft von Radio Oberland kämpften anschließend um den „Bürgermeister Zigon Wanderpokal“.

Die beiden Beachvolleyballfelder, die Turnieransprüchen genügen, finden inzwischen nicht nur bei den Badbe-

Radsport

Dem Wetter getrotzt

» Ammertal Sportiv e.V. organisierte eine erfolgreiche Bayerische Meisterschaft



Das Wetter am Tag des 3. Ammergauer Alpen Bike Cups 2005 war wie so oft in diesem Sommer: undiskutabel schlecht. Der Halbmarathon mit 50 km und der Marathon über eine Distanz von 80 km Länge entsprechend nass, rutschig, lehmig, extrem schwierig. Eine Herausforderung für die circa 150 MountainbikerInnen, die an den Start gingen. Und ein Glanzstück, mit welchem Leistungswillen und Durchhaltevermögen die meisten von ihnen die Strecke bewältigten. Ammertal Sportiv e.V.

Vorstand Franz Windirsch fand nicht nur für die Teilnehmer anerkennende Worte. Er zeigte sich auch begeistert, dass trotz des Wetters so viele Einheimische den Weg zu Start und Ziel durchlauf in der Dorfstrasse gefunden hatten. Besonders dankte er den über 250 freiwilligen Helfern, die zusammen mit vielen Aktionen und einer lückenlosen Moderation im Zielraum eine erfolgreiche Austragung der Bayerischen Meisterschaft 2005 gewährleistet hatten. .sk



Foto: Ammertal Sportiv



Die neue Fun-Arena im Erlebnisbad Wellenberg. Foto: OT

suchen regen Anklang. Anfragen des bayerischen und deutschen Beachvolleyballverbandes, das kommende Jahr betreffend, lassen erkennen, dass die Fun-Arena ein Baustein auf dem, von Bürgermeister Rolf Zigon und dem Gemeinderat formulierten Weg ist, den

Wellenberg bis 2010 zu einem „hoch attraktiven“ Bad umzubauen.

Der Wellenberg in Kürze:

- Das Naturbecken wurde für diese Saison geschlossen. Im Aussenbereich bleibt das Sportbecken weiterhin geöffnet.
- Die Fun-Arena im runden Sandstrand bleibt im Oktober geöffnet, solange das Wetter es zulässt.
- Im Innenbereich sind die Rutschen, das Erlebnisbecken und das Heißbecken geöffnet. Die Renovierung des Schwimmerbeckens wird vermutlich bis Ende September andauern.
- Im November bleiben der Wellenberg und die Sauna geöffnet, es gibt keine Schließzeit.

Die nächste Veranstaltung im Wellenberg:

Der „Oberland Fun Cup“ (ein Beachvolleyballturnier für Hobbyspieler) am Samstag, den 01.10.2005 von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Fun-Arena. Infos und Anmeldung ab 19. September im Wellenberg unter der Telefonnummer (0 88 22) 92 36 0.

AquaKINO am 11.11.2005

Gezeigt werden ein Film für Kinder (ab 18 Uhr) und ein Film für Erwachsene (ab ca. 20 Uhr) .sk



Überreichung des „Bürgermeister-Zigon-Wanderpokals“ an die Siegermannschaft im Beachvolleyballturnier. (2. v. l.) Rolf Zigon (1. Bürgermeister von Oberammergau), (1. Reihe knieend) Michael Dyckerhoff (Tourismussdirektor) Foto: Karpf

OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT



PERI DER GRIECHE

OBST - GEMÜSE - FEINKOST
PERIKLIS KONTELETSIDIS
ST. LUKAS-STR. 7
82487 OBERAMMERGAU

TEL. 08822-923880 - FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN



„Ich mach' sie alle!“

Alle Marken. Alle Modelle. Alle Leistungen. Alles nach Herstellervorgaben. Alles in Meisterqualität. Und das alles zu fairen Preisen. Ist alles in allem doch sicher mal einen Versuch wert!

Alle Marken. Alle Achtung!

AUTOMEISTER

Autohaus Reiter
82487 Oberammergau, Rottenbuchestr. 1a,
Fax: 08822/92345

Theater

Da war er, der Wolperdinger!

» Die Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. hatte großen Erfolg mit der Aufführung des Landsdorferstücks „Der Wolperdinger“



Spielleiter Martin Müller
Fotos: Starosczik

Ein Foto war nicht möglich: Wolperdinger lassen sich nicht fotografieren – weiß doch jedes Kind – vermutlich deswegen hätten die jungen ZuschauerInnen dieses überaus nette Wolperdingerexemplar, das die Akteure der Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. da gefangen hatten, zu gerne mit nach Hause genommen. Aber das geht bei diesem Fabelwesen auch nicht, und so mussten sie sich mit dem Anschauen begnügen und hatten viel Spaß dabei – genau so wie die vielen erwachsenen Zuschauer, die dafür gesorgt hatten, dass 168 Sitzplätze bei 10 Aufführungen regelmäßig ausverkauft waren.

Spielleiter Martin Müller betont die Besonderheiten dieser Inszenierung: die Atmosphäre der eigens gebauten Freilichtbühne, die szenische Einbeziehung der hereinbrechenden Nacht (Beginn

war jeweils um 20.30 Uhr) und die Nähe zu den Zuschauern, die unter beheizten Zeltdeckeln das Geschehen beobachten konnten.



(v.l.) Alexander Raggl (Gendarm Zeiserl), Manfred Schmidbauer (Dachserer), Karl-Heinz Götz (Gendarm Schmiergruber)

Auf Grund der großen Nachfrage wurde noch eine weitere Vorstellung eingeschoben und dann haben sich die Theaterer noch eine besondere Geste ausgedacht: Für ein Abschlusspiel am Freitag, den 16.09.2005 luden sie die Mannschaften von Feuerwehr, Bergwacht und Rotem Kreuz zu einer Gratisvorstellung ein. Als Anerkennung für die Leistungen dieser Vereine über das Jahr. .sk

Schloss Linderhof

Wie neu

» Renovierungsarbeiten beendet

Die Renovierungsarbeiten an den Dächern und Fassaden von Schloss Linderhof konnten im August abgeschlossen werden. Wie Finanzstaatssekretär Franz Meyer anlässlich eines Ortstermins feststellte, habe der Freistaat Bayern für diese Arbeiten 5,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Seit 1995 seien somit bislang insgesamt 11 Millionen Euro in den Bau investiert worden.



Schloss Linderhof
Foto: Linderhof

Schloss Linderhof beweist sich zusammen mit den Schlössern Neuschwanstein und Herrenchiemsee mit jährlich 44 Prozent der Besucher (das entspricht im Jahr 2004 fast 2,1 Millionen Menschen) aller staatlichen Schlösser in Bayern als ein Besuchermagnet. So konnten die genannten drei Prunkbauten im vergangenen Jahr insgesamt 11 Millionen an Erlösen erwirtschaften, das entspricht 66 Prozent der Gesamteinnahmen der bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung. .red

Oberammergau Tourismus

Treffen für Terminkoordination 2006

» Ein wichtiger Termin für alle Vereine und Verbände

Die Vertreter aller Vereine und Verbände sind herzlich zum Treffen für die Terminkoordination 2006 eingeladen. Zwar konnte im letzten Jahr der angekündigte Prospekt aus Budgetgründen nicht realisiert werden, für das kommende Jahr ist jedoch eine Wiederaufnahme des Projektes in etwas abgewandelter Form geplant. Der Termin ist auch für alle interessant, die keine Spielstätte benötigen. Er hilft, Terminüberschneidungen zu vermeiden und der resultierende Prospekt stellt eine ideale Werbepattform dar. Am Dienstag, den 27. September 2005 um 20.00 Uhr im Kleinen Theater in Oberammergau.

Veranstaltung

Dorfstraßen-Oktoberfest 2005

» Oktoberfest Flair am 3. Oktober in der Dorfstraße in Oberammergau

Am 3. Oktober veranstaltet die Initiative Dorfstraße zum zweiten Mal ein „Kleines Oktoberfest“ in der Dorfstraße. Eine große Schaukel, ein „Hau den Lukas“, eine Kegelbahn und andere Stände sorgen für die nötige Volksfeststimmung, von den beteiligten Geschäften wird ein bunter Strauß von Attraktionen angeboten und auch die Bewirtung wird „wiesnmäßig“ sein.



AMMERGAUER ALPEN

» Neue Hinweisschilder



Das Team der Ammergau Alpen GmbH (v. l.) Gabriele Thölke (Marketing), Jörg Christophler (Geschäftsführer), Daniela Brand (Gästeservice)

Vor Kurzem ließ die Ammergau Alpen GmbH an allen größeren Zufahrtsstraßen in die Talschaft „Ammergau Alpen“ neue Hinweisschilder errichten, um Reisende und Gäste auf die Urlaubsregion aufmerksam zu machen. Eine Besonderheit bildet das Schild auf Höhe von Wurmansau, das, aus Richtung Bad Bayersoien kommend, direkt vor der Bergkulisse postiert, ein Erinnerungszeichen sein soll und damit für den Betrachter, so Jörg Christophler, Geschäftsführer der Ammergau Alpen GmbH, „die idealtypische Anbindung des Logos, eine Bergkette mit Kofel, deutlich machen soll“.

Die Schilder wurden nach einem bundesweiten Standard für Hinweisschilder auf touristische Routen gestaltet. .red

» RDA Workshop

Von 2. bis 4. August fand in Köln der RDA-Workshop, die größte und wichtigste Einkaufsmesse Europas für Busreiseveranstalter, statt. Die Ammergau Alpen GmbH vertrat die gesamte Region mit einem eigenen Stand. Partner waren das Hotel Schillingshof in Bad Kohlgrub, das Schlosshotel Linderhof, Kloster Ettal mit Hotel Ludwig der Bayer sowie der Fremdenverkehrsverein Saulgrub.

Jörg Christophler, Geschäftsführer der Ammergau Alpen GmbH ist zufrieden mit dem Erfolg der Messe: „Wir haben fast 90 Kontakte in den 3 Tagen knüpfen können – ein wirklich sehr gutes Ergebnis! Bereits auf der Messe konnten zwei Verträge abgeschlossen werden und 20 konkrete Anfragen haben wir mit nach Hause genommen. Besonders gefragt waren Angebote zur Adventszeit, rund um Weihnachten/Silvester sowie Ostern und Muttertag. Es ist allgemein eine sehr starke Ausrichtung an Events zu erkennen, die Veranstaltungen im Passionstheater Oberammergau stoßen auf sehr großes Interesse bei den Busreiseveranstaltern. Insgesamt merkt man, dass keine festen Pakete gewünscht werden, sondern flexible Bausteine gefragt sind, die jeder Busreiseveranstalter individuell nach seinen Wünschen zusammenstellen kann. Wir planen, auch 2006 wiederzukommen und gleichzeitig die Anzahl der beteiligten Partner auszubauen. Leistungsträger, die daran oder an der Teilnahme an unseren Pauschalen Interesse haben, bitten wir, sich an uns zu wenden.“ .red



Personen vlnr: Gabriele Thölke (Ammergau Alpen GmbH), Pater Johannes (Kloster Ettal mit Hotel Ludwig der Bayer), Jörg Christophler (Ammergau Alpen GmbH), Riana Hanssen (Schlosshotel Linderhof), Rosemarie Schmid (Schlosshotel Linderhof)

» Neuauflage der Euregio Radwanderkarte

Ab sofort ist die Neuauflage der beliebten Euregio Radwanderkarte wieder bei allen Tourismusinformatoren gegen 2,- Euro Schutzgebühr erhältlich.

Die Idee, eine Euregio-Radkarte für die „Zugspitz-Region“, das „Seefelder Plateau“ und die Tiroler „Zugspitz-Arena“ in die Tat umzusetzen, ging 2001 aus einem Projektvorschlag des Arbeitskreises Tourismus/Sport der Euregio hervor, der unter dem Titel „Marketingoffensive zur Förderung eines grenzüberschreitenden Tourismus“ lief. Damit sollte erstmals die Region zwischen Inntal, Reutte, Karwendel und Staffelsee als zusammenhängendes attraktives Radfahrgebiet dargestellt werden. Dies geschah über 6, sich überlappende Regionskarten. Das Projekt wurde in zweijähriger intensiver Arbeit von der Euregio-Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Tourismusgebiete durchgeführt.

Die Abstimmung der einzelnen Tourenvorschläge sowie Fragen hinsichtlich Haftung und Beschilderung wurden in enger Zusammenarbeit mit den Forstämtern der Region, dem Bayerischen Waldbesitzerverband, den Kommunen, dem Landesbund für Vogelschutz, dem Naturschutz und den Privatwaldgemeinschaften vorgenommen.

Der Verlauf der vorgeschlagenen Radtouren, entsprechende Tourenbeschreibungen und Höhenprofile wurden für jede Tour separat durch den TSV Partenkirchen erstellt. Anschließend wurde der genaue Streckenverlauf in die zur Verfügung gestellte Flugsichtkarte eingetragen.

Erwähnenswert ist auch, dass die auf der Karte eingezeichneten Radtouren grenzübergreifend beschildert sind und somit wesentlich zu einer besseren Tourenplanung bzw. Orientierung der Radfahrer in der Natur beigetragen können. .red

TREUE GÄSTE IN OBERAMMERGAU

» Familie Krafczyk aus Aachen



(v. l.) Michael Dyckerhoff (Tourismsdirektor von Oberammergau), Renate Krafczyk, Andreas Krafczyk, Maria Blaschke (Ortsführerin), Waldemar Krafczyk

hatte seinen Jubiläums-Aufenthalt in Oberammergau verbracht.

1965 war das Ehepaar Krafczyk aus Aachen zum ersten Mal mit den beiden Söhnen Andreas und Waldemar in Oberammergau. Seitdem folgten für alle gemeinsam viele schöne Aufenthalte bei verschiedenen Vermietern. Unlängst konnte Tourismuskonzeptionsleiter Michael Dyckerhoff Frau Renate Krafczyk und ihre beiden Söhne im Hotel Böld zum 60. Aufenthalt in Oberammergau mit einem Blumenstrauß, einem Schnürkasperl und einem Passionsbuch ehren. Vater Herbert Krafczyk aus Zeitgründen bereits im Juli in Oberammergau verbracht.

» Familie Holz aus Kerpen



(v. l.) Hartmut Holz, Edith Holz, Frank Seyfarth (Geschäftsführer Parkhotel Sonnenhof)

Hartmut Holz und Ehefrau Edith aus Kerpen verbrachten im August zum 50. Mal innerhalb von 17 Jahren ihren Urlaub in Oberammergau im Parkhotel Sonnenhof. Der erste Aufenthalt im Kofelort war für Beide noch eine Kompromisslösung, weil ein Partner an den Bodensee wollte, der andere aber den Chiemsee vorzog. Inzwischen fühlt das Ehepaar Holz sich in Oberammergau so wohl, dass für das kommende Jahr geplant ist, hier die silberne Hochzeit zu feiern.

Tägliches Angebot:

Hausgemachter Kuchen und ein Cappuccino

3,- Euro



NEU: Selbstbedienung an unserer Salattheke

Sandwiches | Tramezzini | Wraps

wieder unter der Leitung von Petra und Thomas Feldmann

Pizza, Pasta und Salate

Alles auch zum Mitnehmen

Dorfstraße 17a | 82487 Oberammergau | Tel 08822.9359995

Oberammergau Museum

Ein bayerischer Künstler zeichnet Welttheater

» Das Lebenswerk von Julius Himpel in einer Sonderausstellung im Oberammergau Museum

Das Oberammergau Museum widmet seine aktuelle Sonderausstellung im zweiten Obergeschoss dem umfangreichen Lebenswerk des Malers und Zeichners Julius Himpel. Himpel, der 1914 in Gauting bei München geboren wurde und in München studierte, war von 1946 - 67 Fachlehrer für Zeichnen und Kunstgeschichte an der Berufsfachschule für Bildhauer in Oberammergau und prägte dort Generationen von jungen HolzbildhauerInnen.



Julius Himpel jun., Irmgard Himpel
Foto: Buchwieser

Michael Raab, selbst Himpel-Schüler und dessen Nachfolger als Zeichenlehrer, beschreibt in einem Aufsatz, der im umfangreichen und reich bebilderten Ausstellungskatalog abgedruckt ist, Arbeiten von Himpel an der Oberammergauer Volksschule: „Himpel hatte ein großes Herz für Kinder. Im Schulgebäude gestaltete er die Türen zu sieben Klassenzimmern – eine frische, bayerische Welt strahlt den Kindern entgegen: mit bunten Vögeln, blühenden Wiesen, Wald, Tieren und dem Leben auf einem Bauernhof, so als wolle er den Kindern sagen: „Schauts hin Kinder, schauts wie schön alles ist, so bekommt ihr den rechten Blick fürs Leben“.

Ausschnitte dieser Türen sind in der Ausstellung ebenso zu sehen wie sei-



Kühe im Wald, 1982, Öl



(v. l.) Hubert Lang (Kurator der Ausstellung), Dr. Constanze Werner (Leiterin des Oberammergau Museums), Josef Köpf (2. Bürgermeister von Oberammergau)
Foto: Buchwieser



(Ausschnitt aus) Odysseus und Nausikaa, 1967, Bleistift

ne Erfolge als Buchillustrator: in einer großen Vitrine sind sie präsentiert, die Kinderbücher, die Literatur- und Naturbände von Eugen Roth, Maupassant, Sven Fleuron oder Lothar-Günther Buchheim, von Julius Himpel liebevoll und in dem, ihm eigenen Stil gestaltet.

Einen großen Raum nehmen auch seine großen Zyklen „Passion“, „Altes Testament“, 1001 Nacht“, die „Bayerischen Szenen“ und die „Kalenderbilder“ ein. Hubert Lang schreibt über die Arbeiten Himpels: „Immer wieder spürt man seine Auseinandersetzung mit den berühmten Zeitgenossen Picasso und Matisse. Das malerische Werk, dessen Zahl und Thematik begrenzt ist, geht von den formalen Errungenschaften des späten Paul Cezanne aus und wird durch die Beschäftigung mit dem Kubismus zu einer eigenen Sprache entwickelt.

Die hervorragend konzipierte Ausstellung, die bis zum 31.10.2005 zu sehen ist, wurde vom Oberammergauer

Künstler Hubert Lang kuratiert, der ebenfalls Schüler von Julius Himpel an der Schnitzschule war und den eine langjährige Freundschaft mit dem, 1985 verstorbenen Künstler verband.



Julius Himpel von Hubert Lang, 1981, Bronze. 3 Fotos: Karpf

Oberammergau Museum
Dorfstr. 8
82487 Oberammergau
Tel. +49 (0) 88 22 / 9 41 36
www.oberammergaumuseum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr,
6. September bis 31. Oktober 2005.

Hubert Lang führt am 29.09., 13.10. und 27.10.2005 durch die Ausstellung (16.00 Uhr).

Der Katalog zur Ausstellung ist an der Museumskasse erhältlich.

Oberammergau Tourismus

Krippenweg
2005 / 2006

» Anmeldeschluss 20.09.2005

Die Vorbereitungen des Krippenwegs 2005 / 2006 laufen bereits auf Hochtouren. Oberammergau Tourismus erinnert in diesem Zusammenhang an den Anmeldeschluss am Dienstag, den 20.9.2005 und bittet nochmals alle Schnitzer, sich mit einer handgeschnitzten Krippe, sowie die Geschäftsleute, sich wieder mit ihren Geschäftsräumen bzw. einer schönen Schaufensterfläche zu beteiligen. Interessenten melden sich bitte bis 20.9.2005 bei Barbara Plehn (Oberammergau Tourismus) unter der Telefonnummer (0 88 22) 92 31 43.



Der Filmtipp

» Don't-Come-Knocking von Wim Wenders



www.dontcomeknocking.com

Helden auch hier wieder ein und er bleibt trotz seiner neu entdeckten Kinder und einer wieder gefundenen Liebe ein „real live lonely cowboy“.

Wenders und sein Kameramann Franz Lustig („Land of Plenty“, 2004) spiegeln die Gefühlswelt der Protagonisten und die Verlorenheit in der Weite der menschlichen Empfindungen durch eindrucksvolle Bildern wider: kaputte Städte, öde Landschaft, doch gute Gesichter, getränkt mit einem Schuss Selbstironie und schwarzem Humor. Der stimmungsgeladene Soundtrack von T-Bone Burnett umkreist die Optik in der für Wenders typischen Harmonie. Beim Zuschauer hinterlässt der Regisseur ein schwer zu benennendes Gefühl: Obwohl der Film letztendlich nirgendwo hinführt und dort endet, wo er angefangen hat, stellen sich eine gelassene Befriedigung und heitere Ruhe ein – es ist der unverwechselbare Stil Wim Wenders.

www.dontcomeknocking.com



NEU

Lieferservice für mexikanische Spezialitäten und Cocktails

Die gesamte Speise- und Getränkekarte erhalten Sie im Internet unter
www.elpuente-oberammergau.de

Wir liefern täglich von 18.00 bis 22.30 Uhr

frei Haus innerhalb von Oberammergau,
nach Ettal, Graswang, Unterammergau,
Altenau, Saulgrub und Bad Kohlgrub.

El Puente
Daisenbergerstraße 3
82487 Oberammergau

Phone 0 88 22 - 94 55 55

Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf



VM Oberammergau
Moosgasse 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 07.30 - 18.00 Uhr



HUK-COBURG Autoversicherung

- viele Extras inklusive
- bequeme Schadenregulierung durch Schadenservice PLUS
- günstige Prämien
- Fahrer-Unfallschutz

Dipl. Ing. Frank Bender
Am Rainenbichl 54
82487 Oberammergau
Telefon 08822 / 93 58 40



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Dach und Wand

Wir bieten Ihnen fachgerechte Dachbegrünungen in meisterhafter Qualität vom Spengler.

Gute Gründe für begrünte Dächer:

- Wärmedämmung, Wärmespeicherung
- Erhöhte Lebensdauer der Dachabdichtung
- Verwendung als nutzbare Grundstücksfläche
- Biotopfunktion
- Optisch ansprechend durch vielfältige Pflanzengesellschaften

Sehen Sie an einem Musterdach, wie sich Spenglerarbeit und Dachbegrünung ergänzen, sprechen Sie mit uns.

	
	HUBER Haustechnik
Oberammergau Murnau	fon: 0 88 22 - 9 22 75-0 fon: 0 88 41 - 4 88 05-0 info@huber-haustechnik.de www.huber-haustechnik.de